

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



08.08.2014

**Beschlussantrag Nr. : 133-2014**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Wirtschaft/Beteiligungen  
**Budget / Produkt:** 43/ 11.13.05

## **Beratungsfolge**

| <b>Gremium</b> | <b>Termin</b> | <b>J</b> | <b>N</b> | <b>E</b> |
|----------------|---------------|----------|----------|----------|
| Stadtrat       | 03.09.2014    |          |          |          |

## **Beschlussgegenstand:**

Empfehlung des Stadtrates der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Abberufung und Neubestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Technologie- u. Gründerzentrum Bitterfeld-Wolfen GmbH (TGZ)

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen widerruft die Benennung von

Frau Brigitte Leuschner,  
Herr Bernd Kosmehl,  
Herr Reinhard Waag

als bisherige Vertreter der Stadt Bitterfeld-Wolfen für den Aufsichtsrat der TGZ.

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen schlägt vor, neben der gemäß § 131 Abs. 1 KVG LSA vertretenen Oberbürgermeisterin bzw. eines von ihr bestimmten Angestellten oder Beamten, nachfolgend

1. Herrn/Frau: .....
2. Herrn/Frau: .....
3. Herrn/Frau: .....

durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in den Aufsichtsrat der TGZ zu bestellen.

Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin in ihrer Funktion als gesetzliche Vertreterin der Stadt Bitterfeld-Wolfen in der Gesellschafterversammlung der TGZ, unverzüglich die Abberufung der vorgenannten und die Bestellung der neuen Mitglieder des Aufsichtsrates zu erwirken.

## **Begründung:**

Im Ergebnis der Kommunalwahl vom 25.05.2014 sind die Vertreter der Stadt Bitterfeld-Wolfen im Aufsichtsrat der TGZ neu zu bestellen.

Entsprechend dem Gesellschaftsvertrag der TGZ besteht der Aufsichtsrat aus mindestens 3 Mitgliedern. Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden von der Gesellschafterversammlung bestellt. Die Anzahl des Aufsichtsrates muss durch drei teilbar sein.

Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung der TGZ am 06.11.2007 wurde die Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder auf 6 Mitglieder beschlossen.

Ein Mandat im Aufsichtsrat ist laut § 131 KVG LSA durch die Oberbürgermeisterin bzw. eines von ihr bestimmten Angestellten oder Beamten zu besetzen. Nach Abstimmung zwischen den beiden Gesellschaftsvertretern (Stadt Bitterfeld-Wolfen und Landkreis Anhalt-Bitterfeld) wurden weitere 3 Aufsichtsratsmandate der Stadt Bitterfeld-Wolfen zugesprochen. Die demnach verbleibenden zwei Aufsichtsratsmandate werden vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld besetzt.

Insofern gemäß § 131 KVG LSA keine Einigung über den Vorschlag zur Entsendung eines Mitgliedes erzielt wird, findet § 47 KVG LSA Anwendung.

**Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG LSA

GmbHG

Gesellschaftsvertrag der TGZ

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer/Jahr)?** 167-2007, 025-2012

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten:** keine

**b) Maßnahmenummer (bei Investitionen):** keine

**c) Betrag in € einmalig:** keine

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:** keine

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **133-2014**

**Anlagen:**

keine